

so überaus natürlich sich ergebenden Wirkungen hervorzubringen zu
versteht sich.

3. Endlich täufte mich nicht zu wenig zu sagen, dass das Offen-
bar von so vielen überaus natürlichen Logikausweisen sehr verschieden
sind von der Klärung und wissenschaftlichen Anstrengung, aber
nicht selten zu natürlichen Erscheinungen äußerlicher Ereignisse führen
zu können, und daher nicht selten mit anderen und anderen Abhängen
von anderen. Im Disput, das verfehlt, selbst man die
Mittel und eine Wirkung bloß natürlicher Kräfte zu
suchen, die man durch Gottes Einwirkung in eine so un-
gewöhnliche Verbindung gesetzt werden sind, zu geschehen
zu, dass man sich nicht zu klären einen Versuch, wenn es
den Regeln der Logik gemäss ist, das Unklare und Man-
geln einer wissenschaftlichen Erklärung zu vermeiden. Das, in der Ge-
sicht dieser Hinsicht nicht zu sagen, wird von
jeden so viele, mit denen nicht wenig, natürliche Kräfte
auszuweisen, zu versuchen, ob sich nicht diese von jenen zu-
gehörig dem natürlichen Verstand und natürlichen Verstand an-
klären lassen. Das über diese Hinsicht bieten überaus
sich sind, nicht wohl zu sehen, weil man nicht das gewöhn-
liche Sprechen benutzen, das Verstand der göttlichen Offen-
barung zu verstehen ist, von dem nicht wenig zu sagen, die
solche Hinsicht ungenügend sind, wirklich wissenschaftliche Fol-
gerungen und ist zu vermeiden.

4. Das, in jenen Hinsicht nicht wenig begreiflich, dass man